

M114: Idsteiner Sprüche der Väter

- 1,1a –[...] schilt
1,1b sprich zuo gote wie vile dû wilt
- 2,1a reines mennischen kiusche muot
2,1b swîgente selten übel tuot
2,2a dû habes nie sô reinen gedanc
2,2b klaffes dû vile er wirdet kranc
- 3,1a swer sünden wile vermîden
3,1b der sal lernen swîgen
- 4,1a von wârheite reden under wîlen
4,1b lûgenen vlôch zuo allen zîten
- 5,1a swaz dû hæles habes
5,1b des geswîc niemanne sage iz
- 6,1a des dû selbe niet en maht geswîgen
6,1b saget daz ein ander dû salt iz ime niet wîzen
- 7,1a man sal lützel liuten
7,1b sînes herzen hæle diuten
- 8,1a swer wole swîgen kan
8,1b den mac man sîn hæle wizzen lân
- 9,1a ein tôr biz er swîget
9,1b sô hât man in vûre wîse
- 10,1a redet ein wîse man vile âne nôt
10,1b man hât in vûre einen tôr
- 11,1a swer wole swîgen kan
11,1b der dunket mich ein wîse man
- 12,1a mit unnützen Worten di man tuot
12,1b verliuset man swaz man guotes tuot

- 13,1a er dienet gote âne nôt
13,1b der vile geredet sprach sancte Jakop
- 14,1a swer sô lobe dîne werc
14,1b si solen dich dunken nihtes wert
- 15,1a bezzer ist dir ein schelten
15,1b entreges dû iz âne gelten
15,2a danne dû dich loben liezes
15,2b unde wæres wênic
- 16,1a dû salt êr di minnere guotes vrumen
16,1b daz dû vliehes den ruom .
- 17,1a durch lop dû muotes niet .
17,1b gelobet dich ieman iedoch erschric .
17,2a unde gedenke daz dû bis
17,2b ein mennische . vleisch wûrme unde mist .
- 18,1a swaz an dir guotes ist . daz ist gotes gâbe .
18,1b des sage ime genâde .
- 19,1a waz dû guotes tuos . daz kumet von gote .
19,1b wâr umbe solte man dich . dâ vone loben .
- 20,1a dîn selbes lobes en gere niet .
20,1b lobet man got an dir daz sî dir lieb .
- 21,1a swen sô wir lûte loben .
21,1b wænet er wâres der ist betrogen .
- 22,1a sweme der lop sanfte tuot
22,1b des guottât ist zuo mâzen guot .
- 23,1a dû sîst übel oder guot .
23,1b vliuch den lop iz wirdet dir gemuot .
23,2a vliuch den lop er ist roubære
23,2b aller guoten tæte .
- 24,1a lop sitzet an der strâzen
24,1b di zuo himele geit unde lâget .
24,2a unde hât manigeme genomen
24,2b dâ mite er zuo himele solte kumen .
- 25,1a swer den himelwec wile rîten .
25,1b der muoz wider deme lobe strîten .
- 26,1a swer sîne guottât wile behalten

- 26,1b der sal si in sîneme herzen tragen .
- 27,1a swen sô der lop slehet .
27,1b der sal sich mit ôdmüeticheite weren
27,2a wie –[...]
- 28,1a sprichet ieman . dû sîst guot .
28,1b niet überhebe dînen muot .
- 29,1a swer dich lobe oder sweme dû wole gevalles .
29,1b dû salt vürhten allez
29,2a daz dû deme missevalles iet .
29,2b der dîn herze ane sihet .
29,3a wir loben nâch den ougen .
29,3b got lobet nâch herzentougenen .
- 30,1a lop swer in gerne hât .
30,1b er nimet ime swaz er guotes hât .
- 31,1a lop ist des tiuveles stric .
31,1b dâ mite er tôde veit .
- 32,1a lop ist guoter tæte lôn .
32,1b swer di tuot durch lobes ruom .
- 33,1a deme der lop niet liep en ist .
33,1b swie man in lobe er en vellet niet .
- 34,1a sweme der lop beginnet lieben .
34,1b der wile alle sîne guottât verliesen .
- 35,1a sages dû etewenne dîne guottât
35,1b dû iemanne gebes rât .
35,2a dîn guottât ist verloren niet .
35,2b Salomon alsus quît .
35,3a “verborgen wîsheit . unde verborgen guot .
35,3b wâr zuo sint di zwei guot .
35,4a waz touc ein burnente lieht
35,4b von deme nieman gesihet .”
- 36,1a in aller dîner guottât smâhe den lop .
36,1b sô lobet dich nâch deme tôde got .
- 37,1a lop ist nâch deme tôde guot .
37,1b sô machet er niet übermuot .
- 38,1a swer tât ist . unde doch lebet .
38,1b deme wile ich den ruom geben .

- 39,1a wereltliche wünne unde schoenheit
39,1b loben ich niet . wande si zuogênt .
- 40,1a wuste ich wer zuo himele quæme
40,1b den wolte ich loben . unde nieman mêr .
- 41,1a alle di wollent gevallen gote .
41,1b di hûeten –[...]
- 42,1a –[...] von deme hêrlîcheme –[...]
- 43,1a gedenke alle zît waz dû bis
43,1b armez vleisch . armez mist .
- 44,1a zorn den salt dû lâzen .
44,1b iz zuo rehter mâzen .
44,2a niet zuo boese noch zuo guot
44,2b noch zuo wênic . noch zuo genuoc .
- 45,1a durch lieber geste willen .
45,1b iz in gotes minnen .
45,2a unde iz baz danne dû tætes .
45,2b obe dû ir niet en hætes .
- 46,1a trinken unte ezzen über nôt .
46,1b daz ist der sêlen êwic tôt .
- 47,1a –[...] –[...] –[...] –[...] vone – –[...] und muot
47,2a dâr nâch kumet unkiuschicheit .
47,2b volbûch unte vræzicheit
- 48,1a der mac kûme kiusche sîn .
48,1b den überwindet der wîn .
48,2a deme swachent reine sinne .
48,2b unde wahsent boese minne .
- 49,1a swer sînen bûch alle zît wile vol hân .
49,1b ist der kiusche –[.....] [lêrt] mich mîn wân .
- 50,1a swer verslindet den wîn
50,1b vermac niemer kiusche sîn .
- 51,1a swer vol ist wînes .
51,1b der ist vol des vîandes .
51,2a unde hât sîne sinne verloren .
51,2b unte hât eines tôres leben erkoren .

- 52,1a wê den di . vile ezzent unde trinkent .
52,1b si hânt iren bûch zuo eineme gote erkoren .
- 53,1a aller sünden muoter ist trunkenheit
53,1b wande von ire kumet –[...] vîande unkiuschicheit .
- 54,1a –[...] in sîneme gemüete wê
- 55,1a –[...] unser hêrre
55,1b gebe uns sînen geist . der uns lêre .
55,2a wie wir deme vleische widerstên solen .
55,2b wande wir âne in niet getuon mügen .
- 56,1a vaste nâch dîner vermaht .
56,1b got muotet dir niet über dîne kraft
- 57,1a mit vastende toete –[...] bitalle dîn vleisch .
57,1b toete ouch an deme vleische di bôsheit .
- 58,1a vaste heizet daz man wan sî –[...]
- 59,1a –[...] swer vile spîsen leget in sich .
59,2a unde trinket über nôt den wîn .
59,2b des vaste mac wole boese sîn .
- 60,1a iz ist bezzer zwirent geezzen zuo mâzen .
60,1b danne ze vastene über mâze .
- 61,1a swer izzet minner danne er mac .
61,1b unde –[...] êr danne er werde sat .
61,2a unde sich von sünden hûetet
61,2b des vaste ist gote gemüete .
- 62,1a vaste ist muoter ôtmüetigheite . –[...]
62,2a âne vaste unte âne ôtmüetigheit .
62,2b swachet di kiuschicheit .
- 63,1a vaste swechet daz vleisch .
63,1b unde sterket den geist .
- 64,1a vaste machet kiuschicheit .
64,1b unde machet bôsheit leit .
- 65,1a vaste leschet des vleisches strît .
65,1b unde machet dich gotelich .
- 66,1a von vastenne mageret daz vleisch
66,1b unde wirdet daz antlitze bleich .

- 66,2a dâr nâch beginnet man dich loben .
66,2b ist dir der lop lieb sô bis dû betrogen .
- 67,1a zuo der vasten mischet sich der zorn
67,1b den salt lâzen dû oder dû bis verloren .
- 68,1a vaste di ist guot .
68,1b der [dâ] [bî] guote werc ouch tuot .
- 69,1a âne andere guote werc .
69,1b ist vaste lützel schatzes wert .
- 70,1a swer vastet unde tuot doch boese tât .
70,1b der volget deme tiuuele nâch .
70,2a der nie brôtes enbeiz .
70,2b unde brinnet doch durch ander sîne bôsheit .
- 71,1a Adâm vastente in deme paradîse was .
71,1b man treip in dâr ûz dô er geaz .
71,2a dû en habes mâze . an der spîsen .
71,2b dû verliuses daz paradîse .
- 72,1a ze mâl oder zwirent geezzen ist gotelich .
72,1b drî stunte ist mennischlich dicker ist vihelich .
- 73,1a swer vihelîche lebet
73,1b deme sal got vihes lôn geben .
- 74,1a sô dû di hant ie dicker zuo deme munde biutes .
74,1b sô dû Adâmes sünden ie dicker erniuwes .
74,2a der uns half in dise nôt
74,2b unde sîne hant unzîtliche zuo deme munde bôt .
- 75,1a ezzen dicke unde genuoc .
75,1b swer daz alle zît tuot .
75,2a âne geste . unde âne siechetagen
75,2b der muoz got zuo eineme vîande haben
- 76,1a durch siechetagen
76,1b iz in gotes namen .
- 77,1a swer vleisch oder wîn
77,1b durch got læzet sîn .
77,2a der urteile den niet
77,2b der iz izzet unde trinket .
- 78,1a decheine spîse ist niet verboten .
78,1b der iz izzet der danke es gote .

- 78,2a der des aber niet en tuot
78,2b iz ist ime an der sêlen guot .
- 79,1a swer sô tuot alle dinc
79,1b di ime geurloubet sint .
79,2a der en mac niet lange stên .
79,2b er muoz ûzer wege gên .
- 80,1a einoete ist zuo betene guot
80,1b er wirdet es dicke gemuot
80,2a der under vile liuten ist .
80,2b der kêre allen sînen list .
80,3a er betet niet alsô er tæte
80,3b ob er einoete hæte .
- 81,1a swer wole beten wile
81,1b der muoz di wereltvrôuwede vliehen .
81,2a wande alle werltliche dinc
81,2b di man tuot . hoeret oder sihet .
81,3a oder jouch hier vore tete
81,3b daz müewet . an deme gebete .
81,4a biz er gedenket hine . unde dare
81,4b sô ist ime daz gebet entwaren .
- 82,1a lâz alle üppicheit
82,1b dich beswæret genuoc dîn selbes vleisch .
- 83,1a verdruz trâcheit . unde slâf
83,1b machet . daz dû daz gebet dicke lâst .
- 84,1a der slâf . ist ein michel müejesal
84,1b deme der dâ beten sal .
- 85,1a sô man vruowe ûf sal stên .
85,1b unde zuo deme gebete sal gên .
85,2a sô ist der tiuvel dâ behalben
85,2b unde strîchet sîne salben
85,3a über di ougen unde quît
85,3b “lige stille . iz ist noch niet zît .
85,4a ruowe noch eine wîle . wie warm hier ist”
85,4b bî der wîlen rüefet der hane .
85,5a “iz ist tac”
85,5b sô betet man danne . alse man mac .
- 86,1a sanfte unde warme ligen . sat getrunken –[...] unde gâz
86,1b di driu dinc brüeten den slâf .
- 87,1a man en kan sich des slâfes niemer baz erwerben

87,1b danne mit unsanfte ligene unde mit venjene .

88,1a sô der hunger tobet in deme magene .

88,1b sô muoz der slâf . –[...]